

CampusGrün – Liste 17

Wir haben die Lande gemessen, die Naturkräfte gewogen, die Mittel der Industrie berechnet, und siehe, wir haben ausgefunden: daß diese Erde groß genug ist; daß sie jedem hinlänglich Raum bietet, die Hütte seines Glückes darauf zu bauen; daß diese Erde uns alle anständig ernähren kann, wenn wir alle arbeiten und nicht einer auf Kosten des anderen leben will; und daß wir nicht nötig haben, die größere und ärmere Klasse an den Himmel zu verweisen.

– Die Zahl dieser Wissenden und Gläubigen ist freilich noch gering. Aber die Zeit ist gekommen, wo die Völker nicht mehr nach Köpfen gezählt werden, sondern nach Herzen

(Heinrich Heine: Die romantische Schule, Paris 1833)

Der Mensch im Mittelpunkt: Pazifismus ist die wirkliche Alternative!

Die Grundlagen für menschenwürdige Entwicklung im globalen Maßstab sind längst geschaffen und die Menschheit kennt kein drängenderes Bedürfnis als Frieden.

Dem entgegen dient die aktuelle Hochrüstung einzig der Verteidigung von globaler Ungleichheit und Profitmehrung – insbesondere der Rüstungs- und Energiekonzerne. Statt horrender Summen für Kriegsgerät, Panzertrassen und mentale Aufrüstung sind

produktive Investitionen der einzige Ausweg aus der Krise: für inklusive Bildung, emanzipatorische Kultur, kritische Wissenschaften, umfassende Gesundheit, soziale Daseinsvorsorge, Mobilität für alle, angemessene Löhne sowie den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen durch Energiewende und Umweltschutz.

Angesichts dieser Entscheidungssituation gilt: Vernunft und Kooperation sind Grundlagen menschlicher Entfaltung. Wissenschaft muss in neuer Entschiedenheit zur Herausbildung humaner Mentalitäten und zur aufgeklärten, zivilen und international kooperativen Lösung der Menschheitsaufgaben beitragen. Gerade an der Universität Hamburg. Deren Gründung 1919 ist im Zuge der Novemberrevolution sozial erkämpft, die Studierendenbewegung



Pablo Picasso: La Lecture (1934)

ÖKOLOGISCH – GEWALTFREI

um 1968 bewirkte mit Nonkonformität und antifaschistischer Aufklärung gesellschaftliche Umwälzungen und in internationaler Kooperation wurde von hier aus insbesondere mit den Ost-West-Partnerschaften der 1970er- und 1980er-Jahre bewusst friedensstiftend eingegriffen.

Mit der aktiven Mitwirkung in der Verfassten Studierendenschaft – Fachschaftsräte, Studierendenparlament, politische Hochschulgruppen – ist der Weg zum bewusst kollektiven Menschsein, zur erfreulichen und menschengemäßen Gestaltung des Öffentlichen durch Diskussionen, Demonstrationen und Feste in Gegnerschaft zum stockkonservativen Zurückdrängen in die gute Stube (und die entsprechenden Rollenbilder) eröffnet.



Neue Wrangelsche „Straßenreinigungsmaschine“

Wir arbeiten daran in verschiedenen Zusammenschlüssen – in Antifa- und Friedensbewegung, gemeinsam mit Gewerkschafter:innen, Kulturschaffenden und Umwelt-Aktivist:innen sowie im Verbund von pazifistischen Kräften innerhalb der grünen Partei.

An der Universität wirken wir im rot-rot-grünen Bündnis für:

- Zivilklauseln für entschieden friedliche Wissenschaft statt Rüstungskooperation
- BAföG für Alle als verbindlicher Rechtsanspruch statt Konkurrenz und Auslese
- Die bedarfsgerechte Finanzierung des Studierendenwerks statt Vereinzelung
- Das Gedenken an die NS-Verbrechen der Hochschulmitglieder statt „Schlusstrich“
- Projektwochen zur Befreiung (8.5.1945) statt geschichtsvergessener Bedeutungslosigkeit
- Den Ausbau von Wissenschaftskooperation statt staatsräsonnierender Abschottung
- Kontinuierliche Studienreform für solidarische Weltaneignung statt entfremdetem Pauken

Dafür sind wir hochschulübergreifend aktiv – unter anderem in den Kampagnen „BAföG für Alle“, „Ziviler Hafen“, „Sedanstraße umbenennen!“, „Hamburger Ratschlag für den 8. Mai als Feiertag“.

Beschlossene Anträge und Aufzeichnungen der StuPa-Sitzungen der letzten Legislatur findet ihr auf unserer Website: gruenlink.de/cv7mi0wx6m.

Wir treffen uns jeden Montag um 18:15 am Campus Von-Melle-Park zur Sitzung. Interessierte sind herzlich eingeladen!

✉ kontakt@campusgruen-hamburg.de

🌐 www.campusgruen-hamburg.de

📷 [campusgruen.hamburg](https://www.instagram.com/campusgruen.hamburg)

Campus **GRÜN**
Uni Hamburg